

Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen
mit Informationen aus dem Landkreis



14. Jahrgang 10/2015

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 10 · 6. Juni 2015



Rhododendron



HEUTE MIT:

Stellenausschreibung

→ S. 2

Waldjugendspiel in Schönbrunn

→ S. 3

Landkreis Hildburghausen im Internet: www.landkreis-hildburghausen.de





Amtlicher Teil

14. Jahrgang · Ausgabe 10/2015 · 06.06.2015



Stellenausschreibung

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/-in Öffentlichkeitsarbeit / Amtsblatt

im Büro des Landrates befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung in Vollzeit (40 Wochenstunden) einzustellen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planen und Gestalten der Inhalte des Amtsblattes des Landkreises und Mitwirken bei der Herausgabe
- Mitwirken bei der Organisation und Vorbereitung von Veranstaltungen und Projekten
- Haushaltssachbearbeitung (Bewirtschaften der Haushaltsstellen, Erstellen von Kassenanordnungen)
- weitere Aufgaben im Rahmen der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten (alternativ Fortbildungslehrgang I)

bzw. Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/in)

Erforderlich sind außerdem ein gutes schriftliches Ausdrucksvermögen und der sichere Umgang mit EDV (Word, Excel, PowerPoint). Darüber hinaus werden von dem/der Bewerber/in eine hohe Einsatzbereitschaft, gute Organisationsfähigkeit, Kreativität sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 22.06.2015** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

gez.
Thomas Müller
LANDRAT

Ende des amtlichen Teiles

Kontakt und Öffnungszeiten Landratsamt Hildburghausen

Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

www.landkreis-hildburghausen.de

Tel.: 03685/445 0

FAX: 03685/445 501

Email: poststelle@lrahbn.thueringen.de

Rufnummern und Email-Adressen Ihrer Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter Landratsamt -> Mitarbeiter/-innen

Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr

Außerhalb der vorgenannten Sprechzeiten können auch individuelle Termine nach Absprache vereinbart werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 4 45-1 04

Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen

Verlag & Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG · In den Folgen 43
98704 Langewiesen · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 62/3 70 90 02

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de

Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten

3 Ausgaben: Samstag, 20.06.2015

Samstag, 04.07.2015

Samstag, 18.07.2015

Redaktionsteam: Leiterin: Schmidt, Christiane

Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

Mitglieder: Mertz, Karla; Moczarski, Heidi; Müller, Roland

Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.

Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen!
- ISSN 1439-2879

Waldjugendspiele des Fortstamtes Schönbrunn am 10.06.2015

Auch in diesem Jahr finden wieder Waldjugendspiele auf dem Rundweg zur dicken Buche statt, am Vormittag des 10.06.2015 in Breitenbach am Schwimmbad. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, einmal über den Parcours zu schlendern und eventuell verloren geglaubtes Schulwissen wieder aufzufrischen.

Auf einem Rundkurs von ca. 3,5 km dürfen 10 Schulklassen der Klassenstufe 4 und eine Förderschule aus den Landkreisen Hildburghausen und Schmalkalden-Meiningen sowie aus dem Ort Zella-Mehlis 15 Stationen absolvieren. Neben reinen Wissensfragen sind auch sportliche Elemente integriert. Ziel ist es, das bei den Schülern vorhandene Wissen über die einheimische Flora und Fauna, über den Lebensraum Wald und über Umwelt- und Naturschutz auf spielerische Art und Weise zu vertiefen. Vor allem an praktischen Beispielen wird die „graue“ Theorie lebendig.

Außerdem erhalten alle Klassen einen Baum des Jahres (Feld-Ahorn), der im Umkreis der Schule gepflanzt werden kann sowie einen Fledermauskasten. Freiräume können mit den Möglichkeiten des (von der Großgemeinde St. Kilian zur Verfügung gestellten) Geländes überbrückt werden: Volleyball, Tischtennis, Fußball. Dieses Jahr ganz neu im Programm sind verschiedene große Kettcars, sowie Wurfspiele für jedermann. Eine Werkenstraße, ein Stand der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach sowie ein Auftritt



Waldjugendspiele im letzten Jahr. Die Revierleiter Herr Bitterlich und Herr Specht erläutern den Schülern die vielfältigen Aufgaben des Försters

der Jugendtanzgruppe der Tanzgalerie Suhl runden das Programm ab.

Träger der Wald - Jugendspiele ist die „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.“ (SDW).

Ausrichter sind die Thüringer Forstämter die mit hohem Engagement und vollem Personaleinsatz bereit stehen. Unterstützt

werden sie dabei von freiwilligen Helfern die ebenfalls Stationen betreuen. Finanziert wird die Veranstaltung ausschließlich über Spendenmittel regionaler Spender, zu denen Sie gerne dazu gehören können. Bereits an dieser Stelle sei allen Spendern gedankt.

Thüringer Forstamt Schönbrunn

Serie – Die Ämter des Landratsamtes stellen sich vor

Ordnungsamt – Teil III

1. Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde des Landkreises Hildburghausen ist Ansprechpartner für alle im Kreisgebiet lebenden ausländischen Staatsangehörigen in ihren aufenthalts- und passrechtlichen Angelegenheiten.

Darüber hinaus ist die Ausländerbehörde auch Anlaufstelle für deutsche Staatsangehörige sowie für Unternehmen und Institutionen bei ausländerrechtlichen Fragen.

Der Aufgabenbereich der Ausländerbehörde erstreckt sich insbesondere auf

- die Beratung in sämtlichen ausländerrechtlichen Angelegenheiten
- die Erteilung und Verlängerung oder Versagung von Aufenthaltstiteln
- die Ausstellung von Aufenthaltsgestattungen an Asylbewerber, deren Aufenthalt zur Durchführung des Asylverfahrens gestattet wird
- die Ausstellung von Duldungen an Personen, deren Aufenthalt nach erfolglos abgeschlossenem Asylverfahren oder aus sonstigen Gründen bis zum Vollzug ihrer Ausreisepflicht geduldet wird

- die Prüfung der Freizügigkeitsvoraussetzungen bei EU-Bürgern
- die Entscheidung über die Zulassung zur Erwerbstätigkeit von ausländischen Mitbürgern
- die Mitwirkung in Visa-Verfahren zur Einreise nach Deutschland, bspw. zur Eheschließung, Familienzusammenführung, zum Schüleraustausch oder zu Erwerbszwecken
- die Ausstellung und Beurkundung von Verpflichtungserklärungen anlässlich von Besuchs- oder Touristenreisen ausländischer Staatsangehöriger in die Bundesrepublik Deutschland
- die Förderung der Integration durch Maßnahmen zum Erwerb von deutschen Sprachkenntnissen sowie Rechts- und Gesellschaftskenntnissen
- die Durchsetzung ausweisrechtlicher Verpflichtungen
- die Überwachung der Rechtmäßigkeit des Aufenthalts in Deutschland und Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung bei schwerwiegenden Verstößen

gegen das Aufenthaltsrecht sowie bei Straffälligkeit

- die Ausstellung von Passersatzdokumenten wie z. B. Reiseausweise für Ausländer, Flüchtlinge oder Staatenlose
- die Beratung und Unterstützung zur Förderung freiwilliger Ausreisen
- Maßnahmen zur Identitätsklärung inkl. Botschaftsvorfürungen und Beschaffung von Heimreisedokumenten

Zur Erfüllung dieser vielschichtigen und komplexen Aufgaben arbeitet die Ausländerbehörde regelmäßig mit weiteren Behörden und Institutionen zusammen, unter anderem mit

- dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- den Sicherheitsbehörden (Verfassungsschutz, Nachrichtendienst, Zoll, Polizei)
- deutschen Botschaften weltweit
- ausländischen Botschaften im Inland
- Staatsanwaltschaften und Gerichten
- der Bundesagentur für Arbeit

In den vergangenen Jahren hat sich das Leitbild der Ausländerbehörde von einer reinen Ordnungsbehörde hin zu einer Inte-



grations- und Willkommensbehörde entwickelt.

Vor diesem Hintergrund findet die Kommunikation in der Ausländerbehörde neben der eigentlichen Amtssprache Deutsch vermehrt auch in englischer Sprache statt. Bei Bedarf ist die Verständigung in weiteren Sprachen jederzeit unter Einbeziehung von Dolmetschern oder Sprachmittlern möglich. Zudem werden ausgewählte Formulare in verschiedensten Sprachen angeboten. Eine weitere Schwerpunktaufgabe der nächsten Jahre wird die Intensivierung der Zusammenarbeit in verschiedenen Integrationsnetzwerken darstellen.

Ansprechpartner der Ausländerbehörde sind:
Christian Edelmann Kerstin Dressel
3685/445312 03685/445314

2. Personenstandsbehörde

Die Aufgaben der Personenstandsbehörde sind vielfältig. So fungiert sie als z.B. als

Untere Standesamtsaufsicht

Als solcher obliegt ihr die Aufsicht über die kreisangehörigen Standesämter.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe überwacht Sie die fachliche Amtsführung der Standesämter u.a. durch regelmäßige oder Anlass bezogene Geschäftsprüfungen. Darüber hinaus nimmt sie im täglichen Dienstbetrieb durch Beratung der Standesbeamten und Hilfe bei komplizierten Entscheidungen Einfluss auf die Arbeit in den Standesämtern. Zu den Aufgaben als Fachaufsicht gehören außerdem:

- die Prüfung der Aufbewahrung der Personenstandszweitbücher, Sicherungsregister und Sammelakten der Standesämter
- die Beteiligung bei der Berichtigung von Personenstandseinträgen im gerichtlichen Verfahren

Die Personenstandsbehörde ist auch zuständig für

öffentlich-rechtliche Namensänderungen.

Im Normalfall erfolgt die Änderung eines Namens bei Vorliegenden entsprechender Tatbestände auf Grundlage des bürgerlichen Rechts.

Eine öffentlich-rechtliche Namensänderung dient dazu, in Fällen, die nicht durch das bürgerliche Recht abgedeckt sind, Unzuträglichkeiten im Einzelfall zu beseitigen. Eine öffentlich-rechtliche Namensänderung hat in Deutschland absoluten Ausnahmecharakter und ist nur möglich, wenn ein nach allgemeiner Rechtsauffassung wichtiger Grund vorliegt.

Sie werden bei Bedarf in der Personenstandsbehörde umfassend über die Abgrenzung von familienrechtlichen Erklärungsmöglichkeiten nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und über die Voraussetzungen, die benötigten Unterlagen sowie über die Kosten einer behördlichen Namensänderung beraten.

Nicht zuletzt sind Aufgaben der Personenstandsbehörde

die Feststellung der Staatsangehörigkeit und der Erwerb der Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung

Es ist möglich, dass Bürger bei in- oder ausländischen Behörden einen Nachweis über die Staatsangehörigkeit erbringen müssen. Das Bestehen oder Nichtbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit wird dann auf Antrag durch die Personenstandsbehörde festgestellt.

Dort erhalten Bürger auch die erforderlichen Antragsformulare, Merkblätter und eine ausführliche Beratung.

Die Personenstandsbehörde nimmt auch sämtliche Einbürgerungsanträge entgegen unabhängig davon, auf welcher Rechtsgrundlage die Einbürgerung erfolgen soll. Einen großen Teil der Anträge entscheidet sie nach Prüfung der Voraussetzung selbst. Über Einbürgerungen auf die kein Anspruch besteht, entscheidet das Thüringer Landesverwaltungsamt.

In diesem Fall ist das Landratsamt zuständig für die Entgegennahme und Vervollständigung der Einbürgerungsanträge und die einzelfallbezogene Würdigung der Sach- und Rechtslage.

Ansprechpartner der Personenstandsbehörde ist
Frau Regina Blechs Schmidt
Telefon 03685/445325
Email: blechs@lrahbn.thueringen.de

3. Untere Jagdbehörde

Jagdbehörden sind in Thüringen zweistufig aufgebaut. Das zuständige Ministerium als **oberste Jagdbehörde** und die **unteren Jagdbehörden** bei den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Die unteren Jagdbehörden übernehmen die Aufgaben des Landes im übertragenen Wirkungskreis. Ihnen obliegt der Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften - das sind das Bundesjagdgesetz, das Thüringer Jagdgesetz und die aufgrund dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen.

Folgende Aufgabenschwerpunkte beinhaltet die Arbeit der unteren Jagdbehörden:

- Erteilung, Versagung und Widerruf von Jagdscheinen,
- Durchführung der Jägerprüfung,
- Feststellung und Gestaltung (Abrundung) von Jagdbezirken,
- Rechtsaufsicht über die Jagdgenossenschaften,
- Bestätigung/ Festsetzung von Abschussplänen und deren Überwachung,
- Prüfung/ Beanstandung von Jagdpachtverträgen,
- sonstige jagdrechtliche Anordnungen und Genehmigungen,
- Abgrenzung des räumlichen Wirkungsbereiches einer Hegegemeinschaften für Niederwild

Im Landkreis Hildburghausen gibt es ca. 600 registrierte Jagdscheininhaber. Die Frauenquote liegt bei 8 %. Auf den rund 85.000 ha Jagdfläche des Landkreises bestehen insgesamt 247 Jagdbezirke. Diese untergliedern sich in 127 gemeinschaftliche Jagdbezirke, 93 Eigenjagdbezirke und 27 Landes-/ Bundesjagdbezirke.

Im Landkreis existieren 97 Jagdgenossenschaften

Ansprechpartner für Belange der Unteren Jagdbehörde ist
André Groß
03685/445317
grossa@lrahbn.thueringen.de

4. Unter Waffenbehörde

Der Umgang mit Waffen und Munition bedarf grundsätzlich der Erlaubnis. Das Waffengesetz regelt den Umgang mit Waffen oder Munition unter Berücksichtigung der Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Umgang mit Waffen oder Munition hat, wer diese erwirbt, besitzt, überlässt, führt, verbringt, mitnimmt, damit schießt, herstellt, bearbeitet, instand setzt oder damit Handel treibt.

Die Waffenbehörde ist zuständig für Antragsteller und Erlaubnisinhaber von Waffenbesitzkarten, Munitionserwerbsscheinen, Waffenscheinen und Europäischen Feuerwaffenpässen, die ihre alleinige Wohnung oder den Hauptwohnsitz im Landkreis Hildburghausen haben

- Antragsteller und Inhaber einer Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Waffenherstellung oder zum Waffenhandel sowie Bewachungsunternehmer, wenn sich die gewerbliche Hauptniederlassung im Landkreis Hildburghausen befindet oder errichtet werden soll
- Schießerlaubnisse nach § 10 Abs. 5 WaffG, wenn im Landkreis Hildburghausen geschossen werden soll
- Erlaubnisse nach § 27 Abs. 1 sowie Maßnahmen auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 27 Abs. 7 WaffG für
 - ortsfeste Schießstätten, die im Landkreis Hildburghausen betrieben werden oder betrieben oder geändert werden sollen
 - ortsveränderliche Schießstätten, deren Betreiber im Landkreis Hildburghausen ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- Auflagen für ortsveränderliche Schießstätten, wenn diese im Landkreis Hildburghausen aufgestellt werden sollen
- Erlaubnisse für das Verbringen und die Mitnahme von Schusswaffen und Munition nach, durch oder aus Deutschland
- Ausnahmebewilligungen für den Vertrieb und das Überlassen von Schusswaffen, Munition, Hieb- und Stoßwaffen im Reisegewerbe, bei Messen,

Ausstellungen, Volksfesten, Schützenfesten, Märkten, Sammlertreffen oder ähnlichen öffentlichen Veranstaltungen nach § 35 Abs. 3 Satz 2 WaffG, wenn die Tätigkeit im Landkreis Hildburghausen ausgeübt werden soll

- Ausnahmegewilligungen vom Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen nach § 42 Abs. 2 WaffG, wenn die Veranstaltung im Landkreis Hildburghausen stattfinden soll
- Sicherstellung von Erlaubnisurkunden, Waffen oder Munition, wenn sich die Gegenstände im Landkreis Hildburghausen befinden

5. Untere Fischereibehörde

Um es vorweg zu nehmen, die Ausgabe von Fischereischeinen ist nicht Aufgabe der Unteren Fischereibehörde des Landkreises. Dies bleibt den Städten und Gemeinden überlassen. Trotzdem bleiben für die Behörde eine ganze Reihe Zuständigkeiten übrig. Insbesondere ist sie Ansprechpartner für Bürger, Vereine und Gewerbetreibende in Bezug auf folgende Aufgaben:

- Entscheidung über Veränderung selbständiger Fischereirechte (§ 6 ThürFischG)
- Entgegennahme von Erklärungen zum Verbleib selbständiger Fischereirechte bei Grundstücksteilung (§ 9 ThürFischG)
- Ausnahmegenehmigung für Erlaubnisverträge bei juristischen Personen (§ 12, Abs. 3 ThürFischG)
- Ausnahmegenehmigung zu Fischereipachtverträgen (§ 13 Abs. 3 ThürFischG)
- Genehmigung von Fischereipachtverträgen (§ 13 Abs. 4)
- Regelung der Fischereiausübung bei Streitigkeiten zur Wirksamkeit von Fischereipachtverträgen
- Regelung des Uferbetretungsrechts (§ 16 Abs. 2 ThürFischG)
- Ausnahmegenehmigungen zu Eigenfischereibezirken (§ 18 Abs. 3 ThürFischG)

- Zusammenschluss und Abrundung von Fischereibezirken (§ 19 Abs. 2, § 20 ThürFischG)
- Aufsicht über die Fischereigenossenschaft (§ 23 ThürFischG)
- Überprüfung von Hegeplänen, Ersatzvornahme zur Hegeplanerstellung (§ 25 ThürFischG)
- Kennzeichnung von Fischschonbezirken (§ 40 Abs. 3 ThürFischG)
- Festlegungen zur Sicherung des Fischwechsels an Querbauwerken (§§ 41, 42 und 44 ThürFischG)
- Berufung der Fischereiberater (§ 47 ThürFischG)
- Berufung der Fischereiaufseher
- Durchführung der staatlichen Fischerprüfung

6. Allgemeine Ordnungsbehörde

a) Versammlungsbehörde

Versammlungen unter freiem Himmel sind anzeigepflichtig. Grundlage hierfür ist das Versammlungsgesetz.

Alle örtlichen Zusammenkünfte mehrerer Personen zwecks gemeinschaftlicher Erörterung und Kundgebung mit dem Ziel der Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung sind Versammlungen.

Die rechtzeitige Anzeigesoll der Versammlungsbehörde einen Interessenausgleich ermöglichen (Schutz der Versammlung, Wahrung von Drittinteressen, Regelung des Straßenverkehrs etc.).

Das Recht der Versammlungsfreiheit ist im Grundgesetz (Art.18) festgeschrieben.

b) Motorsportveranstaltungen

Motorsportveranstaltungen müssen nach dem Ordnungsbehördengesetz im Ordnungsamt des Landkreises beantragt werden.

Unter Berücksichtigung der Belange der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und dem Schutz von Drittinteressen, erteilt das Ordnungsamt eine Erlaubnis zur Durchführung und beauftragt gegebenenfalls diese Motorsportveranstaltungen.

c) Lotterien und Tombolen

Lotterien und Tombolen müssen beim Ordnungsamt des Landkreises angezeigt oder genehmigt werden. Gesetzliche Regelungen enthalten die Allgemeine Erlaubnis des Thüringer Innenministeriums auf Grundlage des Thüringer Glücksspielgesetzes und das Thüringer Gesetz zum Glücksspielstaatsvertrag.

Eine Lotterie oder Ausspielung mit einem Spielkapital bis 20.000 Euro und / oder welche sich *nicht über das Gebiet des Landkreises Hildburghausen hinaus erstreckt*, muss angezeigt werden.

Eine Lotterie oder Ausspielung mit einem Spielkapital über 20.000 Euro muss beim Landratsamt Hildburghausen beantragt werden.

Eine Lotterie, die sich über das Gebiet des Landkreises Hildburghausen hinaus erstreckt und / oder eine Lotterie, bei der das Spielkapital den Betrag von 40.000 Euro übersteigt, *muss* beim Thüringer Landesverwaltungsamt beantragt werden.

d) Sammlungen

Sammlungen sind im Ordnungsamt des Landkreises zu beantragen.

Grundlage hierfür ist das Thüringer Sammlungsgesetz.

Überwachung von nicht erlaubnispflichtigen Sammlungen.

Das Landratsamt ist für Sammlungen zuständig, die sich über den Bereich einer Gemeinde erstrecken.

e) Bundeskleingartengesetzes

Das Ordnungsamt ist verantwortlich für die Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit, die Wahrnehmung der Aufsicht sowie die Entscheidung über eine gegebenenfalls erforderliche Aberkennung.

Ansprechpartner für die Aufgaben unter Punkt 6 ist:

René Westphal
03685/445315
westphal@lrahbn.thueringen.de

Das Jugend- und Sozialamt informiert:

Projektförderung jetzt beantragen!

Im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend können noch Anträge auf Projektförderung gestellt werden. Stichtag für eine fristgerechte Antragstellung ist der **30.06.2015**.

Im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung erhalten Antragsteller, nach Befürwortung durch den Begleitausschuss des Programmes, Fördermittel aus einem Aktionsfond oder eines neu mit Inhalten und Ideen unterlegten Jugendfond.



Gefördert werden Projektkonzepte, die zur Ausrichtung des Bundesprogrammes passen und zur Erreichung der Ziele des Lokalen Aktionsplanes, für den Landkreis Hildburghausen, beitragen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes

Hildburghausen unter:
www.landkreis-hildburghausen.de

- Kinder & Jugend
- Bundesprogramm „Demokratie leben!“

oder

Externe Koordinierungsstelle:

Hildburghäuser Bildungszentrum e.V.
externe Koordinierungsstelle
Breiter Rasen 4, 98646 Hildburghausen
03685 7923 151 (Mi, Do, Fr)
demokratie@hbz-hildburghausen.de

Jugend- und Sozialamt:

Landratsamt Hildburghausen
Jugend- und Sozialamt
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen
03685 445 381 (Mo, Di, Mi)
schellenb@lrahbn.thueringen.de



Das Gesundheitsamt informiert

Die SHG „Menschen mit und nach Krebs und mit chronischen Magen - und Darmkrankheiten“ veranstaltet am 21.06.15 ihr Sommerfest ab 14.00 Uhr im Schützenhaus in Themar. Um Anmeldung wird gebeten! shg.krebs-magen-darm-lkhbn@t-online.de oder 036873/21245 Frau Hehne

Anlässlich der „Aktionswoche Alkohol“ vom 13.06.15 bis 21.06.15 wird durch die Guttempler - Gemeinschaft „Werratal“ ein „OFFENER GRUPPENABEND“ angeboten.

Termin: Donnerstag, den 18.06.15 ab 18.00 Uhr

Ort: Selbsthilferaum in der Dammstraße 9 in Hildburghausen

Zielgruppe: Interessenten, Ratsuchende, Betroffene, Angehörige

Wir bieten Gespräche, Erfahrungsaustausch, Verschwiegenheit.

Informationsmaterial vorhanden!

Man kann uns ohne Voranmeldung besuchen.

Telefonischer Kontakt bei Bedarf:

03685/406485

Guttempler - Was bedeutet das eigentlich?

„Die Guttempler in Deutschland sind Teil einer internationalen Gemeinschaft alkoholfrei lebender Menschen... Die Guttempler sind davon überzeugt, dass Alkohol und andere Drogen eine ernste Bedrohung für die Würde und Freiheit vieler Menschen bedeuten...“

In Deutschland sind die Guttempler mit ihren Gemeinschaften und Gesprächsgruppen Teil der gut organisierten und funktionierenden Suchtselbsthilfe...“ (aus Selbstdarstellung Guttempler in Deutschland; www.guttempler.de)

Weitere Informationen finden Sie auf o.g. Internetseite.

Die Guttempler - Gemeinschaft „Werratal“ lädt Sie herzlich ein. Der Besuch ist kostenfrei, vertraulich und anonym - Ihren Namen müssen Sie nicht nennen.

Ihr Gesundheitsamt

Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“

Anlässlich der Aktionswoche bietet die Suchtberatungsstelle für alle Interessierte am Mittwoch, dem 17. Juni 2015 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr einen „Offenen Nachmittag“ in den Räumlichkeiten der Suchtberatungsstelle im Astenweg 19 an.

Um 13:15 Uhr zeigen wir den 75-minütigen Film „Morgen hör ich auf“ mit dem Schauspieler Karlheinz Lemken. Höchst sensibel, unsentimental und ohne moralischen Zeigefinger wird der verzweifelte Kampf eines Alkoholikers gegen die Sucht und den damit verbundenen sozialen Abstieg gezeigt - eine bewegende Geschichte einer Alkoholiker-Karriere, authentisch, fesselnd, ergreifend. Im Anschluss stehen Kollegen für Gespräche sowie vielfältige Informationsmaterialien zum Thema zur Verfügung. Den Nachmittag möchten wir mit Kuchen und Kaffee in unserem neu gestalteten Gartenbereich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der Suchtberatungsstelle



„Tag der Ausbildungschance“ der IHK Südthüringen am 15. Juni 2015

Das Schuljahr ist fast vorbei und für viele Schulabgänger stellt sich immer noch die Frage, welchen Ausbildungsberuf soll ich in welchem Ausbildungsunternehmen lernen? Am bundesweiten „IHK-Tag der Ausbildungschance“ beraten Experten der Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) Jugendliche zu den noch zahlreichen offenen Ausbildungsmöglichkeiten. Damit jeder die Beratung nutzen kann, findet die Veranstaltung in Hildburghausen, Meiningen, Schmalkalden, Sonneberg und Suhl statt.

Laut aktuellen Ausbildungsumfragen bleiben jedes Jahr viele Ausbildungschancen ungenutzt. Grund hierfür ist oft das Fehlen geeigneter Bewerber. Dies muss nicht sein, denn bei mehr als 250 verschiedenen Berufen im Bereich von Industrie und Handel ist sicherlich für jeden eine passende Ausbildung zu finden. Ausbildungsbetriebe suchen vor allem angehende Industriemechaniker, Mechatroniker, Kaufleute im Einzelhandel, Maschinen- und Anlagenführer, Elektroniker aber auch Industriekaufleute sowie Kaufleute für Büromanagement. Allein in der Lehrstellenbörse der IHK Südthüringen gibt es etwa 300 freie Ausbildungsplätze. Ein deutliches Überangebot von Ausbildungsstellen im Vergleich zu den noch suchenden Schulabgängern. Die Vielfalt der Angebote der Südthüringer Wirtschaft macht die Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz für die Jugendlichen nicht leichter. In persönlichen Gesprächen informieren die Experten über Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in der Region. Die Veranstaltung bietet eine fundierte Beratung inklusive einer passgenauen

Vermittlung. Dabei liegt das Hauptziel auf der Unterstützung der Schüler, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Die Mitarbeiter der IHK Südthüringen geben direkte Hilfe zur Vermittlung und zur Herstellung von Kontakten zu Betrieben. Neben der Beratung zur Berufswahl gibt es wertvolle Tipps zur Bewerbung. Unterstützt werden die Mitarbeiter der IHK von den Berufsberatern der Agentur für Arbeit. Die Veranstaltung für die Region Hildburghausen findet am Montag, 15. Juni 2015, von 9:00 bis 16:00 Uhr im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18, statt. Für weitere Informationen ist Ihr Ansprechpartner in der IHK Südthüringen:

Jan Wallstein

Telefon: 03675 7506256

E-Mail: wallstein@suhl.ihk.de

Informationen der Kreisvolkshochschule Hildburghausen

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Studienfahrt Hann. Münden: Zu Besuch bei Doktor Eisenbart in der Fachwerk- und Drei-Flüsse-Stadt

1510111106 - Hildburghausen

Kerstin Blau • s. Zustiegsorte • Di 9.6.2015 • € 45,- • 50 Plätze

Kunst - Kultur - Gestalten

Keine Angst vor dem Fotobuch

1510121103 - Hildburghausen

Stephan Six • KVHS HBN Computerkabinett • 2 x Do 18:00 bis 21:00 Uhr • 18.6. bis 25.6.2015 • € 34,50 • 10 Plätze

Gesundheit

Japanisches Heilströmen - Steigerung der Lebensenergie

1511430502 - Themar

Petra Beez • Regelschule Themar Gymnastikraum • Sa 9:00 bis 12:00 Uhr • 13.6.2015 • € 23,50 • 10 Plätze

Japanisches Heilströmen - Mutter/Kind - Kurs

1511430504 - Themar

Petra Beez • Regelschule Themar Gymnastikraum • Sa 14:00 bis 15:30 Uhr • 13.6.2015 • € 12,50 • 8 Plätze

Wildkräuterwanderung - Wie wilde Kräuter uns nützen

1510930704 - Schleusingen

Corinna Klett • Naturheilpraxis Klett-Henn, Schleusingen, Weißer Berg 1 • Sa 10:00 bis 12:15 Uhr • 13.6.2015 • € 10,- • 16 Plätze

Anmeldungen online unter <http://kvhs.landkreis-hildburghausen.de> oder unter der Nummer 03685-709285.

Studienreise „Bei unseren Nachbarn in Europa unterwegs“ – Wroclaw (Breslau) und Krakow (Krakau) – die heimliche polnische Hauptstadt“

Die mehrtägige Studienreise führt diesmal zu unseren polnischen Nachbarn. Breslau (polnisch: Wroclaw) ist eine kreisfreie Großstadt an der Oder. Mit über 630.000 Einwohnern ist sie die viergrößte Stadt Polens, Hauptstadt der historischen Region Schlesien und der Woiwodschaft Niederschlesien sowie Verwaltungssitz des gleichnamigen Landkreises. Sie bildet als Sitz eines römisch-katholischen Erzbischofs, eines evangelischen Diözesanbischofs, zahlreicher Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitute sowie Theater und Museen das wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Zentrum des modernen Südwestens von Polen.

Mit den zahlreichen historischen Bauten, den vielen Parkanlagen und Plätzen und der wechselvollen Geschichte zwischen Deutschen und Polen ist Breslau ein wichtiger Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. 2016 wird die Stadt Kulturhauptstadt Europas sein.

Krakau (polnisch: Kraków) ist die Hauptstadt der Woiwodschaft Kleinpolen und liegt an der oberen Weichsel im südlichen Polen, rund 250 km südlich der Landeshauptstadt Warschau. Krakau ist Sitz der zweitältesten Universität Mitteleuropas und entwickelte sich zu einem Industrie-, Wissenschafts- und Kulturzentrum. Eine Vielzahl an Bauwerken der Gotik, der Renaissance, des Barocks und späterer Epochen prägt das Bild der alten Stadt, die bis 1596 Hauptstadt Polens war. Noch heute wird die zweitgrößte Stadt des Landes als heimliche Hauptstadt Polens bezeichnet und gilt als das „Jahrhunderte alte Zentrum des polnischen Staatswesens“. Dies zeigt sich auch an der Bedeutung des Wawel für die polnische Geschichte: In der Burg sind die meisten polnischen Könige sowie zahlreiche Persönlichkeiten von herausragender historischer Bedeutung begraben. Krakau hat ca. 760.000 Einwohner, während etwa acht Millionen Menschen innerhalb eines Umkreises von 100 km um die Stadt leben. Im Jahr 2000 war Krakau Kulturhauptstadt Europas. Während unserer Reise erwarten Sie ein interessantes Ausflugs- und Besichtigungsprogramm.

Reiseverlauf:

1. Tag:

Anreise nach Breslau – bei einer dreistündigen Stadtführung spazieren Sie über die Dominsel mit Besichtigung des Domes. Nach einem Spaziergang über den Breslauer Marktplatz haben Sie den Nachmittag zur freien Verfügung. Fahrt zum Hotel – Zimmerverteilung – gemeinsames Abendessen.

2. Tag:

Nach dem Frühstück Weiterreise nach Krakau – auf dem Weg nach Krakau bietet sich ein Zwischenstopp in Tschenschostochau an mit der Möglichkeit zur Besichtigung des Klosterkomplexes Jasna Gora. Weiterfahrt nach Krakau zum Hotel – Zimmerverteilung – gemeinsames Abendessen.

3. Tag:

Nach dem Frühstück 6-stündige Stadtführung durch die Königsstadt Krakau. Sie besichtigen die Tuchhallen, die St. Anna-Kirche, die Dominkanerkirche, die Peter-Paul-Kirche und die Maria-Himmelfahrt-Basilika mit dem berühmten Veitstoss-Altar. Anschließend besuchen Sie noch den Wawel, die ehemalige Residenz der polnischen Könige und den Dom. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag:

Nach dem Frühstück steht die Besichtigung des Salzbergwerkes Wieliczka auf dem Programm. Die unterirdische Besichtigungstour ist 3,5 km lang und führt durch die faszinierende Welt des Salzes voller Korridore und Kammern mit märchenhaften in Salz gehauenen Bildwerken. Rückfahrt nach Krakau – gemeinsames Abendessen im Hotel.

5. Tag:

Nach dem Frühstück Heimreise.

Im Reisepreis von € 369,00 sind folgende Leistungen enthalten: Fahrt im modernen Fernreisebus, Reisebegleitung durch die Kreisvolkshochschule, 1 x Übernachtung mit Frühstücksbüffet und Abendessen im *** Hotel in Breslau – alle Zimmer mit Dusche/WC; 3 x Übernachtung mit Frühstücksbüffet und Abendessen im *** Hotel in Krakau – alle Zimmer mit Dusche/WC, Dreistündige Stadtführung Breslau, Sechsstündige Stadtführung und Wawel Gelände in Krakau, Eintritt Schloss Wawel Königsgemächer, Eintritt Marienkirche in Krakau, zweistündige Besichtigung Salzbergwerk Wieliczka, Eintritt Salzbergwerk Wieliczka. Ausführendes Unternehmen ist Leipold. Änderungen vorbehalten.

Einzelzimmerzuschlag: 88,00 Euro

Zzgl. Reiserücktrittsversicherung

Bei Interesse bitte melden Sie sich sobald möglich in der Kreisvolkshochschule Hildburghausen Tel. 03685 - 702085 unter Angabe folgender Daten verbindlich an:

Name, Vorname, geb. am, Geburtsort, Wohnanschrift, Telefon-Nr. Email-Adresse, Einzel- oder Doppelzimmer und mit wem gewünscht.

Für die Reise benötigen Sie ein gültiges Reisedokument, das Sie bitte mit sich führen. Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung wird dringend empfohlen.

Die Zahlung des Reisepreises erfolgt direkt an das Reiseunternehmen Leipold OHG. Von dort erhalten Sie die entsprechenden Unterlagen.

1520111103 – Hildburghausen

Kerstin Blau • s. Zustiegsorte • 1 x Mi/Do/ Fr/Sa/So • 16.9. bis 20.9.2015 • € 369,- • 50 Plätze

gez.

Stefan Feldt M.A.

Leiter der Kreisvolkshochschule

Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“
Hildburghausen

Gastfamilien-gesucht!

Amigos de la Cultura e.V. Dein Freund, dein Schüleraustausch!



Der Görlitzer Verein „Amigos de la Cultura e.V.“ sucht offene Familien, die bereit sind einen bolivianischen Schüler/in im Alter von 15–16 Jahren ab 12. September 2015 bis 03. Januar 2016 als „Kind auf Zeit“, aufzunehmen. Die bolivianischen Schüler/innen werden am täglichen Schulunterricht in Deutschland teilnehmen. Dabei wollen Sie ihre Sprachkenntnisse verbessern und die deutsche Kultur entdecken.

Bolivien liegt in der Mitte Lateinamerikas, ein Land mit beeindruckender Landschaft und Kultur. Lernen Sie mehr vom Alltag und Leben in diesem Land kennen und werden Sie Gastfamilie.



Die Schüler/innen aus Bolivien lernen in der Schule Deutsch als Fremdsprache und kommen mit Vorkenntnissen nach Deutschland. Der Verein „Amigos de la Cultura e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der den Schüleraustausch für bolivianische Jugendliche in Sachsen und Thüringen organisiert. Dabei soll nicht nur der Kulturdialog eine Rolle spielen, sondern auch echte Freundschaften entstehen.

Falls Sie Interesse haben, Gastfamilie zu werden und weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie bitte:

Franz-Josef Michel, Tel.: 0160/98445588
E-Mail: info@amigos-cultura.de



WIR GRATULIEREN – WIR VERÖFFENTLICHEN DIE GEMELDETEN EHEJUBILÄEN AB DER DIAMANTENEN HOCHZEIT, DIE JUBILARINNEN UND JUBILARE ZU IHREM 80. UND 85. WIEGENFEST SOWIE AB DEM 90. GEBURTSTAG!

06.06.15 Egon Werner, Schleusingen	80. Geb.	14.06.15 Gottburg Fleischhauer, Heubach	90. Geb.
06.06.15 Käthe Rost, Hildburghausen	95. Geb.	14.06.15 Margarete Pohlig, Veilsdorf OT Schackendorf	90. Geb.
07.06.15 Horst Bartsch, Themar	80. Geb.	14.06.15 Marianne Mai, Hildburghausen	80. Geb.
08.06.15 Hildegard Morgenroth, Schirnrod	93. Geb.	15.06.15 Eleonore Kuhn, Hildburghausen	80. Geb.
09.06.15 Esther Hummrich, Fehrenbach	85. Geb.	15.06.15 Elfriede Eichhorn, Schönbrunn	80. Geb.
09.06.15 Hermann Mertz, Veilsdorf OT Kloster Veilsdorf	92. Geb.	15.06.15 Maria Gottwald, Reurieth	91. Geb.
09.06.15 Margot Papp, Siegritz	80. Geb.	15.06.15 Paula Heß, Heubach	93. Geb.
09.06.15 Ruth Thiel, Schleusingen	92. Geb.	16.06.15 Lieselotte Ludwig, Eisfeld	91. Geb.
10.06.15 Elfriede Rottenbach, Holzhausen	85. Geb.	17.06.15 Margarete-Elisabeth Schramm, Hildburghausen	85. Geb.
10.06.15 Helmut Happ, Marisfeld	80. Geb.	18.06.15 Eheleuten Hanna und Gerhardt Bohms aus Themar zur Diamantenen Hochzeit	
11.06.15 Eheleuten Brunhilde und Horst Behringer aus Themar zur Diamantenen Hochzeit		18.06.15 Herta Büttner, Schleusingen	90. Geb.
11.06.15 Eheleuten Elfriede und Adalbert Hergt aus Schönbrunn zur Diamantenen Hochzeit		18.06.15 Heinz Rath, Schönbrunn	93. Geb.
11.06.15 Elsbeth Schramm, Schnett	80. Geb.	18.06.15 Hildegard Hanf, Hildburghausen	80. Geb.
11.06.15 Erika Licht, Eisfeld	80. Geb.	18.06.15 Margarete Fleischmann, Herbartswind	80. Geb.
11.06.15 Gertrud Pospiech, Hildburghausen	93. Geb.	18.06.15 Gisela Wagner, Bibersschlag	80. Geb.
11.06.15 Siegfried Hahn, Themar	80. Geb.	18.06.15 Rosa Mößner, Brattendorf	91. Geb.
12.06.15 Brunhilde Hergert, Fischbach	80. Geb.	18.06.15 Sonja Quaiser, Holzhausen	85. Geb.
12.06.15 Brunhilde Schwamm, Zeilfeld	80. Geb.	18.06.15 Walter Hörnlein, Eisfeld	91. Geb.
12.06.15 Frieda Höhn, Schwarzbach	91. Geb.	18.06.15 Waltraud Heß, Hinternah	80. Geb.
12.06.15 Gertrud Müller, Hildburghausen	92. Geb.	19.06.15 Anneliese Liebkopf, Hinternah	80. Geb.
12.06.15 Hartwig Engelbrecht, Eicha	80. Geb.	19.06.15 Bruno Schmidt, Schleusingen	90. Geb.
12.06.15 Kurt Müller, Römheld	80. Geb.	19.06.15 Gertrud Rögner, Hildburghausen	95. Geb.
13.06.15 Dr. Alma Müller, Schleusingen	94. Geb.	19.06.15 Herbert Raumschüssel, Waldau	92. Geb.
13.06.15 Anna Kaiser, Simmershausen	94. Geb.	wir gratulieren nachträglich:	
13.06.15 Rolf Schmidt, Bedheim	80. Geb.	29.05.15 Eheleuten Helga und Otto Fischer aus Brattendorf zur Diamantenen Hochzeit	
14.06.15 Friedrich Heinsch, Hildburghausen	80. Geb.		

TAG DER OFFENEN TÜR

14. Juni 2015

KREISMUSIKSCHULE
„CARL MARIA V. WEBER“

PROGRAMM

13.00 Uhr „EL TAMBURO“
trommelt auf dem Marktplatz

13.30 Uhr
Eröffnung mit kurzem musikalischen
Programm im Foyer der KMS



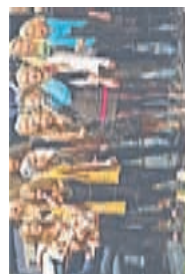
BASTELN +
MALEN

Kaffee, Kuchen,
Waffeln
Bratwürste

bei schönem Wetter im Hof

14.15-16.30 Uhr

- * WEFA
 - * BIG HIB BAND
(Big Band der KMS)
 - * GESANG
 - * MS BAND
- uvm.....



Instrumente
ausprobieren
mit Lehrern der KMS
ins Gespräch kommen
Tombola (Hauptgewinn:
1 Monat kostenfreier
Unterricht)

Vorankündigungen / Veranstaltungshinweise

04. - 07.06.15		Hennebergisches Gartenfest im Hennebergischen Museum Kloster Veßra
06.06.15	20.00 Uhr	Italienische Nacht am und im Feuerwehrvereinsheim Eishausen
06.06.15	20.00 Uhr	Vorglühen zur 700 Jahrfeier in Linden mit Heavens Gate - Festplatz am Backhaus
06.06.15	20.00 Uhr	KABARETT Die "academixer " Leipzig mit dem neuen Programm "Mensch ärgere mich" oder Mit Schienbeinschützern zur Arbeit. Im Gasthaus "Zur grünen Erle" Erlau / Saal, Eintritt: 17,00 €
07.06.15.		Brauhausfest Stressenhausen
07.06.15.	10.00 Uhr	Eröffnung der Festwoche zur 700 Jahrfeier in Linden mit Festgottesdienst, ab 12 Uhr Backhausfest mit FuBa
07.06. 15	14.00 Uhr	Konzert Kinder- und Jugendchor, MAYBE und dem Pop-Chor „Viva Vocal“ aus Neuhaus im Milchland-Café in Veilsdorf, OT Schackendorf
07.06.15	15.00 Uhr	3. Künstler Café mit Katalogveröffentlichung und Fotopräsentation von Joachim Schütz „Ein virtueller Spaziergang durch Römhild - Gestern und Heute“
10.06.15	15.00 Uhr	Lindentag in Linden anlässlich der 700 Jahrfeier mit Filmvorführung, Vorstellung des Heimatbuches, Frauenchor, Liederwerkstatt, Kunst- und Fotoausstellung,
	20.00 Uhr	Liedermacher-Abend im Kulturhaus Linden mit „Kalter Kaffee“
10.06.15	20.00 Uhr	Gerd Dudenhöfer ist Heinz Becker: Vita. Die Chronik des Stillstandes im Stadttheater Hildburghausen
11.06.15	19.30 Uhr	Klangerlebnis in der Kirche Linden
12. - 14.06.15		160 Jahre Feuerwehr Römhild
12.06.15	19.30 Uhr	Vogelstimmenwanderung in der Hutelandschaft Rodachau, Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Stressenhausen
12.06.15	20.00 Uhr	Linden begrüßt Linden aus Schleswig Holstein anlässlich der 700 Jahrfeier
	21.30 Uhr	Party mit Moon Circus im Kulturhaus Linden
13. - 14.06.15		Dorffest in Fischbach
13.06.15		700 Jahrfeier Linden
	10.00 Uhr	Unterlandspokal Feuerwehr; Tag der offenen Tür im Schützenhaus; Frühschoppen;
	13.00 Uhr	Sommerfest am Schwimmbad in Linden
	14.00 Uhr	Platzkonzert;
	20.00 Uhr	Sommernachtstanz mit „Tera Feel“
13.06.15	20.00 Uhr	Konzertabend mit KO KOKOTT „Der Krieger über fünfzig“ im Schloss Glücksburg im Römhild
13.06.15	19.00 Uhr	Böhmischer Abend im Schlosspark Seidingstadt mit den „Hexenberger Musikanten“, Karten erhältlich unter 036875/60878 oder 60745, Vorverkauf 8 €, Abendkasse 10 €
14.06.15	14.00 Uhr	3. Kinder- und Sommerfest der Kirchgemeinde in Bedheim
14.06.15	15.00 Uhr	Kinderfest am Feuerwehrhaus in Harras
14.06.15	10.00 Uhr	700 Jahrfeier Linden - historischer Festumzug / Kunst- & Handwerkermarkt in Linden
14.06.15	10.00 Uhr	IKA-Treffen Fischbach
14.06.15		7. Oldtimertreffen an der Feuerwehr in Streufdorf
14.06.15	13.00 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Römhild
14.06.15	18.00 Uhr	A teyl vun dir - a teyl vun mir - Eine Hälfte von dir - Eine Hälfte von mir - Jiddische Lieder und Klezmer mit Valeriya Shishkova und Alexander Kennis in der Stiftskirche in Römhild
18.06.2015	19.30 Uhr	Nikolaus Huhn & Buchhandlung am Markt: Thüringen in kleinen Schritten-Notizen vom Hörenden Fußmarsch, im Bürgersaal im Historischen Rathaus Hildburghausen Eintritt: 6,00/4,00 €
19. - 21.06.15		4. Oldtimertreffen in Hildburghausen / Lange Heide
19. - 21.06.15		Dorffest in St. Kilian anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kulturhausvereins
19.06.15		Sonnenwendfeuer in Gleicherwiesen
20.06.15		Backhausfest in Brattendorf
20.06.15		Backhausfest in Gleichamberg
20.06.15	14.00 Uhr	Die „Stadtkapelle Schleusingen e.V.“ feiert ihr 20 jähriges Jubiläum auf dem Schulhof der Regelschule Gerhart Hauptmann in Schleusingen
20. - 21.06.15		Brauhausfest in Ummerstadt
21.06.15	15.00 Uhr	Chopin - Ein Konzertbesuch. Kinder- und Jugendtanztheater in 3 Akten von Irma-Grit Graßmann im Stadttheater Hildburghausen
21.06.15	18.00 Uhr	Sommersonnenwende - Wanderung auf den Kleinen Gleichberg zum Zeilfelder Bruch mit der Gemeinde der Steinsburgfreunde
21.06.15	17.00 Uhr	Konzert mit Franns von Promnitz (Leipzig/Rostock) in der Kiliankirche in Bedheim

Zu allen Veranstaltungen im Museum Schloss Glücksburg und der Ausstellung Rudolf Gessner - Ein Leben für die Fotografie „Römhilder Stadtansichten“ gelangen Sie während der Bauarbeiten im Schloss über den Viehmarkt, hinterer Schlosshof und den Eingang an der großen Freitreppe.



Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber die Zeitung „Freies Wort“ um den 6. Juni 1965 berichtete

Gleichamberg: „Sichtlich wohlzufrieden sind sich 19 der jüngsten Gleichamberger in ihrer neuen, modern und zweckmäßig eingerichteten Krabbelstube. Zwei Spielräume, ein Schlafraum, Küche sowie die nötigen sanitären Einrichtungen umfasst der Neubau, den die Baubrigade der LPG errichtete. Durch ungezählte NAW-Stunden halfen die Gleichamberger mit, für ihre Kinder diese schöne Einrichtung zu schaffen.“



Blick in die Krabbelstube

Schönbrunn: „Nachdem im vorigen Jahr in Schönbrunn die Brücke über die Neubrunn mit einer größeren Tragfähigkeit gebaut wurde, entsteht gegenwärtig eine neue Brücke über die Schleuse. Diese Arbeiten sind umso notwendiger, da im Zusammenhang mit einem großen Bauvorhaben bei Schönbrunn hier schwere Lasten beför-

dert werden müssen. Allerdings sollten bei Beendigung der Bauarbeiten die Aufräumarbeiten nicht vergessen werden, wie es beim Brückenbau im vergangenen Jahr der Fall war. Die Bauarbeiten wurden der PGH Bau „Schleusegrund“ übertragen.“



Beim Bau der Brücke über die Schleuse

Masserberg: „In der HO-Gaststätte „Berg-hof“ in Masserberg ist durch die Küchenerweiterung die Möglichkeit geschaffen worden auch einen umfangreichen Ausflugsverkehr abzuwickeln. Voranmeldungen von Reisegesellschaften liegen bereits vor. In unserer Gaststätte veranstalten wir am Pfingstsonnabend und –Sonntag Tanzabende. Ein Blick in die umfang- und abwechslungsreiche Speise- und Getränkekarte verspricht in jeder Hinsicht genussreiche Stunden. Übrigens, allein die Eiskarte verheißt 9 Eisspezialitäten.“



Blick in die erweiterte Küche des „Berg-hof“

Veilsdorf: „In der neu eingerichteten Dreherei im VEB Porzellanwerk Veilsdorf wurden die zwei Vakuumpressen zur Herstellung der Widerstandstragkörper zusammengerückt, so dass jetzt statt 6 nur noch 4 Arbeitskräfte benötigt werden.“



Arbeit an den Vakuumpressen

Mo.

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 6. Juni 1915 berichtete

Hildburghausen: „Wir erfuhren vom Vorstand des Meininger Landesverbandes vom Roten Kreuz, dass die aus dem Herzogtum Sachsen-Meiningen zu versorgenden



Werbung für Zigaretten

Truppenteile den dringenden Wunsch geäußert haben nach Schinken, Zwieback, Schmalz, Zitronen, Apfelsinen, Mar meladen, Erfrischungsbonbons, Schokolade, Wein, Saft, Zigaretten, Kämmen, Bürsten, Lederfett, Nähzeug und Hosenträgern. Um diesen dringenden Wunsch unserer Feldgrauen befriedigen zu können, richten wir an die Bevölkerung des Herzogtums die freundliche Bitte, die genannten Liebesgaben zu sammeln, bzw. zu beschaffen und an die Frauenvereine oder an den Meininger Landesverein vom Roten Kreuz abzuliefern, die ihrerseits die Sachen an die Hauptsammelstelle für Liebesgaben in unserem Herzogtum, die Deutsche Hy-

pothekenbank in Meiningen, weiter leiten werden, von wo sie, sobald genügende Mengen zusammen gekommen sind, rasch möglichst zu den einzelnen Truppenteilen gesandt werden.“

Gabel: „Gestern Abend veranstaltete unser Herr Lehrer Plato Ahrens wiederum einen Kriegsabend. Außer dem gemeinschaftlichen Gesängen und Vorträgen der Schuljugend wurden Feldpostbriefe von unseren wackeren Feldgrauen vorgelesen. Auch Grüße an diese wurden gestern Abend geschrieben. Der zahlreiche Besuch zeigte, wie hoch diese Abende geschätzt werden. Auch diesmal dem Herrn Lehrer und den Mitwirkenden herzlichen Dank.“

Landkreis Hildburghausen: „Das anhaltend trockene Wetter weckt lebhaft Besorgnisse um das Gedeihen unserer Ernte. Die Fluren sind völlig ausgetrocknet und lechzen nach Regen. Auch der Graswuchs auf den Wiesen lässt fast überall zu wünschen übrig, selbst auf feuchten Wiesen. Vielfach hat die Heuernte schon begonnen, denn es hat keinen Zweck, noch länger zu warten. Andererseits erfordert das Heumachen bei der jetzigen heißen Witterung wenig Mühe und die später eintretenden Niederschläge kommen dem zweiten Schnitt zu gute. Auch die Feu-

erfahrung im Walde ist bei dieser Witterung besonders hoch. Deshalb seien die Besucher wiederholt dringend ermahnt, das Rauchen und Feueranmachen im Wald dringend zu unterlassen. Ein der Zigarre oder Zigarette entfallender Funke oder gar ein achtlos fortgeworfener Zigarrenrest können einen unheilvollen Waldbrand entfachen, durch den großer Schaden angerichtet werden kann. Also nochmals: Im Walde nicht rauchen.“



Der Rennsteig bei Masserberg



Waldhaus bei Römhild

Mo.